



MX-Fluxbox Dokumentation

2021.09.28

Inhaltsübersicht

.....	1. Einleitung	1
.....	2. Standardeinstellung	1
.....	2.1 Desktop-Symbole	2
.....	2.2 Konky	3
.....	2.3 Das tint2-Panel	4
.....	2.4 Docks	5
.....	2.5 Das RootMenu	5
.....	3. Fluxbox-Einrichtung	6
.....	6. Links	12

1. Einleitung

Dieses Hilfedokument ergänzt das **Benutzerhandbuch (Umschalt+F1)**, das allgemeine MX Linux-Themen behandelt.

1. Einleitung
2. Einbau
3. Konfiguration
4. Grundlegende Verwendung
5. Software-Verwaltung
6. Erweiterte Nutzung
7. Unter der Motorhaube
8. Glossar

MX Fluxbox (=MXFB) stellt eine Minimal- oder "Basis"-Version von MX Linux dar, die sofort nach dem Auspacken verwendet werden kann. In der Regel werden die Benutzer zusätzliche gängige Software benötigen, für die sie sich zunächst an den MX Package Installer wenden sollten (Desktop-Symbol "Software").

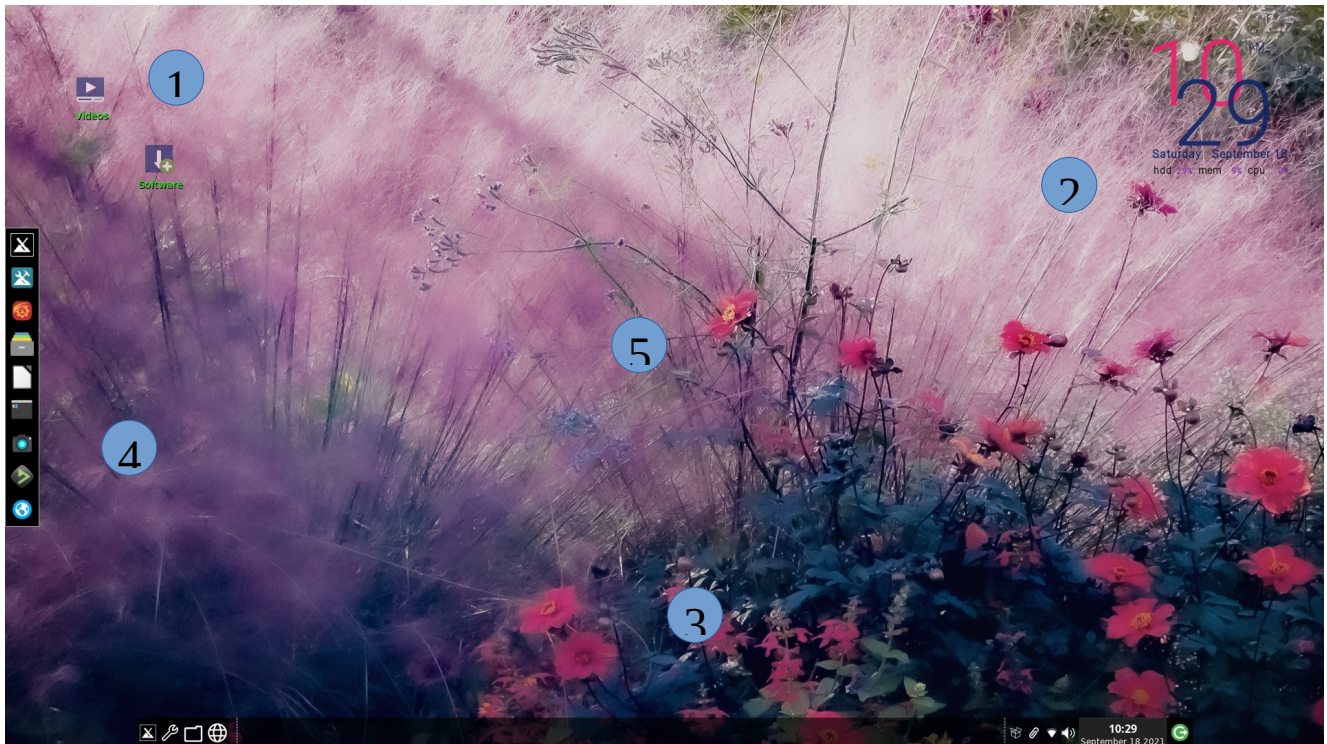
Wie der Name schon sagt, verwendet MXFB [Fluxbox](#) als [Fenstermanager](#), um die Platzierung und das Aussehen von Fenstern zu steuern. Sein geringer Speicherbedarf und seine schnelle Ladezeit sind sehr

effektiv auf Systemen mit geringen Ressourcen - und sehr schnell auf höherwertigen Maschinen. Alle grundlegenden Einstellungen werden über [Textdateien](#) mit einfachem Format gesteuert.

MXFB kann in zwei Grundkonfigurationen betrieben werden, mit vielen möglichen Variationen dazwischen:

- **Standard**, der die grundlegenden Fluxbox-Komponenten enthält, aber der MX-Linux-Vorliebe für die Verwendung von praktischen grafischen Anwendungen folgt.
- **Fluxbox**, zu der verschiedene Komponenten der Standardkonfiguration mit ein oder zwei Klicks hinzugefügt werden können.

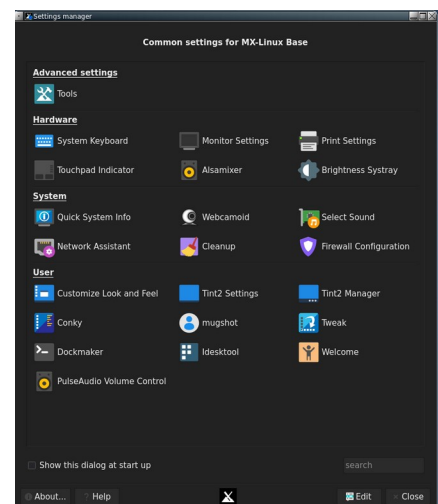
2. Voreinstellung



Im Uhrzeigersinn, von der oberen linken Ecke aus, sind hier die wichtigsten Komponenten zu sehen:

1. Desktop-Symbole (Abschnitt 2.1)
2. Systeminformationsanzeige, "conky" genannt (Abschnitt 2.2)
3. Das kreative tint2-Panel (Abschnitt 2.3)
4. Eine einheimische Anlegestelle (Abschnitt 2.4)
5. Das versteckte Fluxbox-"rootMenu" (Abschnitt 2.5)

Die erste Anlaufstelle für neue Benutzer dürfte der **Einstellungsmanager** sein, der über das Dock, das Panel oder das RootMenü erreichbar ist.



Zusätzlich zu den Desktop-Symbolen und Dock-Elementen können die Anwendungen mit einem der folgenden Werkzeuge gestartet werden:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Start (MX-Logo) des traditionellen Panels, um den Appfinder von Xfce aufzurufen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop: *Menü > Alle Apps* für ein Debian-ähnliches kategorisches Menü
- Klicken Sie auf die Logo-Taste der Tastatur (Windows- oder Apple-Symbol), um ein sehr schnelles Tool namens "rofi" für ein alphabetisches Menü mit praktischen Eigenschaften aufzurufen (Details [im Wiki](#))
- Klicken Sie Strg+F2, um ein kleines Ausführungsfenster (fbrun) für den aktuellen Programmnamen zu öffnen.

Die folgenden Abschnitte vermitteln den Benutzern ein grundlegendes Verständnis für die Verwendung und Verwaltung jeder dieser Komponenten. Hinweis: Das Wort "Menü" in den folgenden Abschnitten bezieht sich auf das Root-Menü, das bei einem Rechtsklick auf den Desktop erscheint.

2.1 Desktop-Symbole

Ausblenden: Menü > Unsichtbar > Symbole ausblenden

Entfernen (Symbol): Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf das Symbol, um iDesktool zu starten.

Stopp: Menü > Außer Sichtweite > iDesk umschalten

Verwalten: Menü > Erscheinungsbild > Desktop-Symbole

Hilfe: [im Wiki](#)

Desktop-Symbole werden in MXFB von iDesk aktiviert, einem Programm, das 2005 entwickelt wurde, um Desktop-Symbole für Benutzer von Minimal Window Managern wie fluxbox zu zeichnen. Obwohl Icons auch manuell eingerichtet werden können, ist es mit einem grafischen Tool viel einfacher. MX Linux Devs und Benutzer haben das bestehende Tool angepasst, modernisiert und erweitert, um **iDesktool** zu erstellen: *Menü > Erscheinungsbild > Desktop-Symbole*.

Dieses Tool erleichtert die Verwendung von Desktop-Symbolen auf MX-Fluxbox erheblich. Es ist sehr einfach und sollte nur wenige Fragen über seine Verwendung aufwerfen.

Hier sind die grundlegenden Mausaktionen für ein Desktop-Symbol (Konfiguration in ~/.ideskrc) am Beispiel des Standardsymbols "Videos":

Aktion	Maus	Beispiel
Ausführen	Einfacher Klick links	Öffnet den MXFB YouTube-Kanal
Ausführen von alt	Rechter Einfachklick	Öffnet ein Aktionsmenü
Verwalten Sie	Mitte (Bildlaufaste) Einfacher Klick	Öffnet iDesktool mit Fokus auf das Symbol
Ziehen	Linksklick halten, loslassen zum Stoppen	

2.2 Konky

Ausblenden: *Menü > Außer Sichtweite > Kegel umschalten*

Entfernen (conky): *Menü > Erscheinungsbild > Conky*

Stopp: *Menü > Außer Sichtweite > Kegel umschalten*

Verwalten: *Menü > Erscheinungsbild > Conky*

Hilfe: im Wiki: [MX Conky](#), [Conky Manager](#)

MX-Fluxbox-Benutzer können das Standard-Conky-Set für MX Linux verwenden, indem sie auf *Menü > Erscheinungsbild > Conky* klicken, um MX Conky aufzurufen; Conky Manager kann von dort oder über eines der Menüs gestartet werden. Conky Manager ist eine praktische Methode zur grundlegenden Verwaltung, während MX Conky fortgeschrittene Funktionen bietet, die es nur in MX Linux gibt, wie z. B. die Farbmanipulation.

Führen Sie im Conky Manager die folgenden einfachen Schritte aus, um einen Conky zu bearbeiten, zu betrachten und anzuzeigen:

- Markieren Sie jedes Hütchen und klicken Sie auf Vorschau, um zu sehen, wie es aussieht. Vergewissern Sie sich, dass Sie jede Vorschau schließen, bevor Sie zur nächsten übergehen.
- Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen (Zahnräder), um grundlegende Eigenschaften wie den Standort zu ändern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein beliebiges Conky auszuwählen, das Sie verwenden möchten. Er wird dann automatisch installiert.
- Die Konfigurationsdateien sind im Ordner `~/conky/` in einzelnen Themendateien gespeichert. Sie können bearbeitet werden, auch wenn dies nicht einfach ist, indem Sie den conky in der Liste markieren und auf das Bearbeitungssymbol (Bleistift) klicken.

Für kompliziertere Conkies müssen Sie möglicherweise einen Compositor verwenden. Klicken Sie auf "Menü" > "Einstellungen" > "Konfig" > "Start" und entfernen Sie die Markierung in der Zeile "Compositor", so dass sie wie folgt aussieht: *compton &*

2.3 Das tint2-Panel

Ausblenden: *Menü > Außer Sichtweite > Panel automatisch ausblenden*

Entfernen: *Manuell: Löschen der Konfiguration aus `~/config/tint2/`*

Stop: *Manuell: einen Kommentar (#) vor die Zeile in der "startup"-Datei setzen*

Verwalten: *Einstellungsmanager > Tint2-Manager (Symbole im Dock und im Panel)*

Hilfe: [im Wiki](#)

Die ursprüngliche Fluxbox-Symbolleiste unterscheidet sich in Funktion und Design stark von dem, was die heutigen Benutzer erwarten. (Sie können zwischen den beiden Leisten hin- und herschalten: *Menü > Erscheinungsbild > Symbolleiste > Fluxbox | Traditionell*) Aus diesem Grund wurde ab MX-Fluxbox 2.2 eine alternative "traditionelle" Symbolleiste mit einer hochgradig konfigurierbaren App namens "**tint2**" hinzugefügt.

Um das Panel zu ändern, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol neben der Start-Schaltfläche, das Zahnrad-Symbol im Dock oder den Eintrag im Menü. Dadurch wird der Einstellungsmanager gestartet, wo Sie auf "Tint2-Manager" klicken können.

Es öffnet sich ein Bildschirm, der alle tint2-Konfigurationen im Verzeichnis `~/config/tint2/` anzeigt. MXFB liefert einen kleinen Satz sehr unterschiedlicher Konfigurationen, die Sie ausprobieren können.

Sie können nicht nur eine bestehende Konfiguration auswählen, sondern auch die Elemente eines beliebigen Feldes ändern - das ist eines der größten Vergnügen bei der Verwendung von tint2. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Config" oder "Edit", um eine grafische oder direkte Bearbeitung vorzunehmen.

Der grafische Editor umfasst zwei Anwendungen:

- "Themes" zeigt alle tint2-Konfigurationen am Speicherort des Benutzers sowie einige andere, die während der Installation hinzugefügt wurden.
- Unter "Eigenschaften" werden die Eigenschaften der laufenden Konfiguration angezeigt. Wenn das Fenster "Eigenschaften" nicht sichtbar ist, klicken Sie auf das kleine Zahnradsymbol in der oberen linken Ecke.

Im Folgenden finden Sie eine Reihe gängiger Aktionen im Fenster "Eigenschaften", die Ihnen den Einstieg erleichtern:

- Hinzufügen/Entfernen von Launcher. Klicken Sie auf den Eintrag "Launcher" auf der linken Seite. Das rechte Feld hat zwei Spalten: links eine Liste der Anwendungssymbole, die derzeit in der Symbolleiste angezeigt werden, und rechts eine Liste aller installierten Desktop-Anwendungen. Verwenden Sie die Pfeile, um Elemente nach oben/unten zu verschieben.
 - **Hinzufügen:** Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste in der rechten Spalte aus, klicken Sie auf das "Pfeil nach links"-Symbol in der Mitte und dann auf die Schaltfläche "Übernehmen", um sie sofort zur Symbolleiste hinzuzufügen.
 - **Entfernen:** Verfahren in umgekehrter Reihenfolge.
- Verschieben oder Ändern der Größe des Panels. Klicken Sie auf den Eintrag "Panel" im linken Fenster und wählen Sie dann seine Position und Größe im rechten Fenster. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Hier können Sie auch nach unten scrollen und das Kästchen "Automatisch ausblenden" ankreuzen, falls gewünscht.
- Umschalten auf Zeit-/Datumsformat. Klicken Sie auf den Eintrag "Uhr" in der linken Leiste und ändern Sie dann das Feld "Format der ersten Zeile" oder "Format der zweiten Zeile" nach Belieben. Um beispielsweise eine 24-Stunden-Zeit zu erhalten, ändern Sie "%I" in "%H". Codes [im Wiki](#).

HINWEIS: Sichern Sie Ihre aktuelle Konfiguration, bevor Sie sie ändern: Klicken Sie auf `~/config/tint2/tint2rc` und speichern Sie sie dann unter einem neuen Namen wie "tint2rc_BAK". Sie können dann alle angepassten Zeilen aus Ihrer Sicherungsdatei an die richtige Stelle in Ihrer neuen tint2rc-Konfiguration kopieren.

2.4 Docks

Ausblenden: *Menü > Unsichtbar > Automatisches Ausblenden des Docks einschalten*

Entfernen/Hinzufügen (eines Dock-Elements): Menü > Erscheinungsbild > Dockmaker
Anhalten (Standard-Docking): Menü > Außer Sichtweite > Deaktivieren des Standard-Docks
Verwalten: Menü > Erscheinungsbild > Dockmaker
Hilfe: [im Wiki](#)

Externe Docks funktionieren oft nicht problemlos mit Fluxbox. Aber MXFB hat eine native App namens Dockmaker, die es dem Benutzer leicht macht, Docks zu erstellen, zu ändern und zu verwalten. Ein vertikales Dock erscheint auf dem Desktop, wenn sich der Benutzer zum ersten Mal anmeldet. Seine Konfiguration wird in `~/fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk` festgelegt.

HINWEIS: Sie können auch tint2 als Dock verwenden, und einige Beispiele finden Sie im Tint2-Manager.

2.5 Das RootMenu

Ausblenden: standardmäßig immer ausgeblendet
Entfernen/Hinzufügen (ein Menüpunkt): Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menüs
Stop: Setzen Sie einen Kommentar (#) vor die Zeile in der Init-Datei, die mit beginnt:
`session.menuFile:`
Verwalten: Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menüs
Hilfe: Abschnitt 3 und Links

Das rootMenu besteht aus 4 separaten Einheiten, um das Lesen, Bearbeiten und die Funktion zu erleichtern. Das kurze Hauptmenü (`~/fluxbox/menu-mx`) enthält drei Untermenüs (Erscheinungsbild, Einstellungen, Unsichtbar), die sich in `~/fluxbox/submenus` befinden.

Details zu dieser und den anderen Fluxbox-Komponenten werden im folgenden Abschnitt 3 ausführlich behandelt, so dass es hier darum geht, drei durch die Trennlinien festgelegten Abschnitte des RootMenus zu scannen.

- Top
 - Alle Anwendungen: ein Debian-ähnliches kategorisiertes Menü. Es wird automatisch aktualisiert, wenn Sie den Package Installer verwenden; andernfalls klicken Sie bei Bedarf auf Update
 - Letzte Dateien: zeigt die zuletzt verwendeten Dateien an (klicken Sie ggf. auf Aktualisieren)
- Mitte: ein paar gängige Anwendungen
- Unten
 - Erscheinungsbild
 - conky
 - Docks
 - Desktop-Symbole
 - Monitore: kleine Systemmonitore

- Stil: Dekoration von Fenstern, Symbolleiste und Menü
- Thema
- Symbolleiste: Auswahl zwischen Symbolleiste und Panel
- Hintergrundbild: Drehen, nach Arbeitsbereich trennen, auswählen
- Einstellungen
 - Backup
 - configure: die Fluxbox-Dateien wie Menüs, Startup usw.
 - Anzeige: Änderung der Anzeigeparameter, Hilfe zum Speichern
 - Tastatur: schneller Wechsel zu einer der 11 Sprachen
- Unsichtbar: eine Sammlung praktischer Befehle zum Verstecken von Elementen
- Gehen Sie:
 - refresh: wird nach der Änderung einer Konfigurationsdatei verwendet, wenn man sich nicht abmeldet
 - aussetzen
 - sich abmelden
 - Neustart
 - Abschaltung

Der neue Benutzer tut gut daran, sich durch dieses Menü zu arbeiten, um seinen Inhalt, seine Leistung, seine Geschwindigkeit und seine Flexibilität zu schätzen. Besonders attraktiv ist die Tatsache, dass diese Menüs leicht zu lesen sind und vollständig unter der Kontrolle des Benutzers stehen.

3. Fluxbox

Dieser Abschnitt richtet sich an Benutzer, die eine herkömmliche Fluxbox verwenden möchten.

Wie fange ich an?

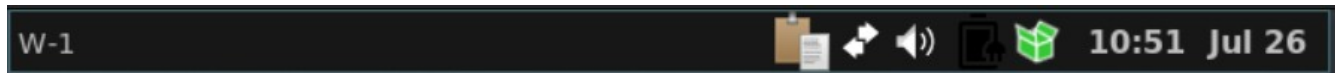
Es ist sehr einfach, eine traditionelle Fluxbox-Einrichtung wiederherzustellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops, um das Desktop-Menü (rootMenu) anzuzeigen und zu verwenden. Die folgenden Änderungen stehen Ihnen sofort zur Verfügung:

- Einstellungen > Symbolleiste > Fluxbox: Das traditionelle (tint2) Panel verschwindet und die Fluxbox-Symbolleiste erscheint am oberen Bildschirmrand.
- Außer Sichtweite > Tötungsdock*
- Außer Sichtweite > Kegel töten*
- Außerhalb des Sichtfelds > iDesk umschalten und Symbole umschalten*

Für dauerhafte Änderungen kommentieren Sie die entsprechenden Zeilen in der Datei Settings > Configure > Startup aus (#), so dass sie wie folgt aussehen:

```
#$HOME/.fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk  
#$HOME/.fluxbox/scripts/conkystart  
#idestoggle idesk on 1>/dev/null 2>&1 &
```

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den geänderten Desktop verstehen und nutzen können:



Was ist die Symbolleiste am oberen Rand?

Diese Fluxbox-Symbolleiste bietet MX-Benutzern Informationen über Arbeitsbereiche, offene Anwendungen, eine Systemablage und die aktuelle Uhrzeit. Ihre Breite und Platzierung kann mit den Optionen eingestellt werden, die durch einen Mittelklick (=Scrollrad) auf die Uhr oder den Pager in der Symbolleiste verfügbar sind - wenn das aus irgendeinem Grund nicht funktioniert, klicken Sie auf Menü > Einstellungen > Fenster, Schlitz und Symbolleiste > Symbolleiste. Die Höhe wird in `~/.fluxbox/init/` eingestellt:

```
session.screen0.toolbar.height: 0
```

Steht dort eine Null, bedeutet dies, dass der ausgewählte Stil die Höhe festlegt. Andernfalls ist ein Wert von 20 bis 25 oft bequem.

Die Symbolleiste enthält die folgenden Standardkomponenten (L-R):

Pager

- Ermöglicht es Ihnen, den Arbeitsbereich nach oben (Rechtsklick) oder unten (Linksklick) zu wechseln; dasselbe wie Strg + F1/F2/ usw., Strg-Alt + ←/→ oder mit dem Scrollrad über einen leeren Bereich des Desktops. Nummer und Name werden in der Datei `~/.fluxbox/init` festgelegt. "W" steht für "Arbeitsbereich". Wird standardmäßig nicht verwendet.

Symbolleiste

- Hier werden geöffnete Anwendungen mit einem Symbol angezeigt, wobei verschiedene Fensteroptionen verfügbar sind, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (einschließlich der Symbolleiste selbst) > Symbolleistenmodus klicken. Die Standardeinstellung für MX-Fluxbox ist "Alle Fenster".

systemtray AKA systray

- Äquivalent zum Benachrichtigungsbereich in Xfce. Standardkomponenten werden in `~/.fluxbox/init` festgelegt; Anwendungen, die eine Systemtray-Option haben, werden beim Start dort angezeigt.

Uhr

- Um die Uhr auf 12h oder 24h einzustellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf 12h oder 24h, je nachdem, was angezeigt wird. Wenn das nicht funktioniert, wählen Sie "Uhrformat bearbeiten".
- 24h: **%H:%M**, 12h: **%I:%M**.
- Die Standardeinstellung ist 12h Zeit und Datum im Format Tag/Kurzer Monat: **%I:%M %b %d**. Viele andere Zeit-/Datumsoptionen können [im Wiki](#) gefunden werden

Sie können alle Komponenten der Symbolleiste in ~/.fluxbox/init/ verschieben oder löschen, die standardmäßig auf diese Weise eingerichtet sind:

Arbeitsbereichsname, Symbolleiste, Systemtray, Uhr

Wie kann ich die Symbolleiste so gestalten, dass sie mehr an ältere Systeme wie Windows erinnert?

Klicken Sie auf Menü > Erscheinungsbild > Symbolleiste > Traditionell (mit **tint2**)

Wie kann ich unerwünschte Desktop-Elemente loswerden?

Menü > Unsichtbar > ...

Dieser Eintrag enthält:

- Tatsächliche Kill-Einträge, die das gesamte Programm anhalten. Wenn Sie sich das nächste Mal anmelden, wird alles, was in der Startdatei aktiviert ist, wieder angezeigt, mit Ausnahme des Standarddocks, das deaktiviert wird.
- Ein Deaktivierungseintrag zum Entfernen des Standarddocks.
- Toggle-Einträge, die ein Programm beenden oder neu starten können.

Wie kann ich einen Menüeintrag ändern oder hinzufügen?

Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menüs. Die Syntax lautet: [Kategorie] (Name) {Befehl} - achten Sie auf die korrekte Verwendung von Klammern und geschweiften Klammern.

Beispiel 1: Ändern Sie "Musik", um Clementine anstelle von DeaDBeeF zu öffnen

- Suchen Sie die Zeile mit dem Wort Musik (ggf. Strg+F verwenden)

```
[exec] (Musik) {deadbeef}
```

- Doppelklicken Sie auf das Wort "deadbeef" im Befehlsteil, damit es hervorgehoben wird, geben Sie dann "clementine" ein und speichern Sie, was zu diesem Ergebnis führt:

```
[exec] (Musik) {clementine}
```

- Klicken Sie auf Menü > Verlassen > Aktualisieren, um die neuen Einstellungen zu verwenden.

Beispiel 2: Skype zum Menü hinzufügen

- Entscheiden Sie, wo sie angezeigt werden soll; für dieses Beispiel nehmen wir an, dass Sie eine neue Kategorie "Kommunizieren" im Abschnitt "Allgemeine Anwendungen" hinzufügen und sie dort eintragen möchten
- Erstellen Sie die Kategorie mit den Befehlen des Untermenüs (siehe unten), fügen Sie eine neue Zeile ein und folgen Sie dem Muster: [exec] (Menüeintrag) {Befehl}
- Das Ergebnis sieht dann etwa so aus:

```
[Untermenü] (Kommunizieren)
```

```
[exec] (Skype) {skypeforlinux}
```

[Ende]

- Menü > Verlassen > Aktualisieren

HINWEIS: Wie das zweite Beispiel zeigt, ist der zu verwendende Befehl nicht immer offensichtlich. Öffnen Sie daher bei Bedarf den Anwendungs-Finder (F6), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Eintrag > Bearbeiten und kopieren Sie den korrekten vollständigen Befehl für das Menü.

Was sollte ich noch über die Fenster wissen?

- Größe ändern: Alt + Rechtsklick in der Nähe der Ecke, die Sie ändern möchten, und ziehen.
- Verschieben: Alt + Linksklick und ziehen.
- Stick: Verwenden Sie das kleine Quadrat in der linken oberen Ecke, um das Fenster auf den aktuellen Desktop zu beschränken.
- Optionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste oben im Fenster. Von besonderem Wert ist die Möglichkeit, Größe und Position zu speichern (aufgezeichnet in `~/.fluxbox/apps`).
- Registerkarten: Kombinieren Sie mehrere Fenster zu einem Fenster mit Registerkarten am oberen Rand, indem Sie einfach bei gedrückter Strg-Taste auf die Titelleiste eines Fensters klicken und es auf ein anderes Fenster ziehen und dort ablegen. Kehren Sie den Vorgang um, um sie wieder zu trennen.

Ich sehe Stile im Menü, welche sind das?

Stile sind einfache Textdateien, die Fluxbox mitteilen, wie das Aussehen der Fenster- und Symbolleistenkomponenten sowie des Menüs erzeugt werden soll. Fluxbox wird mit einer großen Anzahl von Stilen in `/usr/share/fluxbox/styles/` ausgeliefert, die in Menü > Aussehen > Stil angezeigt werden, und viele weitere können online mit einer Websuche nach "fluxbox styles" gefunden werden.

Stile können ein Hintergrundbild enthalten, aber das ist in MX-Fluxbox standardmäßig mit den oberen Zeilen in Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Overlay blockiert. Um dem Stil zu erlauben, den Hintergrund zu bestimmen, setzen Sie eine Raute vor die Linie, so dass sie wie folgt aussieht:

! Die folgende Zeile verhindert, dass die Stile den Hintergrund festlegen.

#Hintergrund: keine

Wenn Ihnen ein Stil gefällt, Sie aber bestimmte Eigenschaften ändern möchten, kopieren Sie ihn nach `~/.fluxbox/styles`, benennen Sie ihn um und nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Ubuntu-Style-Guide unter Links, unten). In diesem Ordner finden Sie einige fluxbox-Stile, die für die Verwendung in MX geändert wurden.

Was sind Themen und wie kann ich sie verwalten?

Eine Reihe von Themen sind in MX-Fluxbox standardmäßig installiert, andere können mit einer Websuche gefunden werden. Ein GTK-Thema steuert Elemente wie die Farbe des Bedienfelds, die Hintergründe für Fenster und Registerkarten, wie eine Anwendung aussieht, wenn sie aktiv bzw. inaktiv ist, Schaltflächen, Kontrollkästchen usw. Sie reichen von sehr dunkel bis sehr hell.

Das Standardthema für MX-Fluxbox ist [MX-Comfort]. Sie können es ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken, um Menü > Erscheinungsbild > Thema aufzurufen,

wodurch eine Auswahl für Themen, Symbole, Schriftarten usw. angezeigt wird, die es sehr einfach macht, die anderen Möglichkeiten zu sehen und auszuwählen.

Ich kann einige der Texte nicht lesen, kann ich etwas dagegen tun?

Sie können die Schriftart, die von einem Thema oder Stil verwendet wird, mit dem Themenselektor anpassen; die Standardeinstellung für MX-Fluxbox ist Sans 11. Eine detailliertere Steuerung ist über die Datei `~/.fluxbox/overlay` möglich. Mit dieser Reihe von Befehlen können Sie zum Beispiel versuchen, den Text allgemein größer zu machen:

```
# fonts-----
menu.frame.font: PT Sans-12:regular
menu.title.Schriftart: PT Sans-12:regular
toolbar.clock.font: PT Sans-11:regular
toolbar.arbeitsbereich.schriftart: PT Sans-11:regular
toolbar.iconbar.focused.font: PT Sans-11:regular
toolbar.iconbar.unfocused.font: PT Sans-11:regular
window.font: Lato-9
```

Andere Schriftarten finden Sie in den Links am Ende dieses Dokuments.

Kann ich das Hintergrundbild ändern?

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Overlay-Datei den Stil bei der Festlegung des Hintergrunds blockiert. Klicken Sie dann auf Menü > Erscheinungsbild > Hintergrundbilder > Auswählen, um die verfügbare Auswahl zu sehen. Hintergrundbilder, deren Name mit "mxfb-" beginnt, tragen das MX-Fluxbox-Logo. Die Liste, die sich nach dem Menüeintrag öffnet, enthält Benutzerhintergründe (`~/.fluxbox/backgrounds`) und Systemhintergründe (`/usr/share/backgrounds`), die durch eine horizontale Linie getrennt sind. Mit dieser Einstellung können Sie Hintergründe im Benutzerordner hinzufügen und dann im Menü auswählen.

Welche Terminals gibt es?

- Strg+F4 (oder Menü > Terminal) = Dropdown-Xfce4-Terminal
- Menü oder Strg+F2: roxterm

Kann ich meine eigenen Tastenkombinationen verwenden?

Ja. Viele sind standardmäßig unter Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Tasten aufgeführt. Die Namen einiger Tasten sind etwas undeutlich:

- Mod1 = Alt
- Mod4 = Logo-Taste (Windows, Apple)

Mehr: <http://fluxbox.sourceforge.net/docbook/en/html/c296.html>

Es gibt spezielle Funktionstastenkombinationen in MX-Fluxbox (siehe oben in der Tastendatei zum Ändern):

- Strg+F1: MX-Fluxbox-Dokumentation
- Strg+F2: Befehl mit dem Quick-App-Runner "[rofi](#)" ausführen
- Strg+F3: Dateimanager
- Strg+F4: Dropdown-Terminal
- vF5: MX-Werkzeuge

Funktionstasten allein sind nicht programmiert, um Konflikte mit der Nutzung durch Anwendungen zu vermeiden.

Welche Bildschirmoptionen gibt es?

- Helligkeit: Einstellungsmanager > Extras > Helligkeit Systray
- Capture: ein spezielles Symbol im Dock führt mxfb-quickshot aus; wenn Sie eine Print Screen (AKA Print, PrtSc, etc.) Taste haben, sollte das auch funktionieren.

Ich habe über den Schlitz gelesen: Was ist das?

Ursprünglich war der Schlitz als Container für [Dockapps](#) gedacht, aber in MXFB wird er hauptsächlich für das Dock verwendet. Er kann an verschiedenen Stellen auf dem Desktop platziert werden:

- ObenLinks, ObenMitte, ObenRechts
- LinksMitte, RechtsMitte
- UntenLinks, Unten-Mitte, Unten-Rechts

Mit diesem Terminalbefehl können Sie das Standard-Repository nach Dockapps durchsuchen:

```
apt-cache search dockapp
```

Viele, die in den Repos verfügbar sind, funktionieren vielleicht nicht gut, aber es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen.

Eine sehr interessante und nützliche Dockapp, die bei der apt-Cache-Suche nicht gefunden wurde, ist der Monitor-Stack [gkrellm](#), der standardmäßig in MX-Fluxbox installiert ist. Er ist über Menü > System > Monitore zu erreichen und bietet viele Konfigurationsoptionen (Rechtsklick auf das oberste Etikett oder auf eines der Diagramme), [viele Skins](#) und [viele Plugins](#). Einige Skins sind standardmäßig installiert und können durch Klicken auf Shift-PageUp überprüft und ausgewählt werden.

6. Links

Die man-Dateien (im Terminal oder <https://linux.die.net/man/>):

- fluxbox
- fluxbox-Tasten
- fbrun
- fluxstyle
- fluxbox-remote

<http://fluxbox.sourceforge.net/docbook/en/pdf/fluxbook.pdf>

Grundlegendes Handbuch, etwas veraltet, aber immer noch nützlich

<https://bbs.archlinux.org/viewtopic.php?id=77729>

Einige gute allgemeine Erklärungen mit Beispielen

<https://wiki.archlinux.org/index.php/Fluxbox>

Einige Befehle sind Arch-spezifisch

<https://wiki.ubuntu.com/HowToFluxboxStyles>

Ausgezeichneter Thread über Fluxbox-Tasten

<https://wiki.debian.org/FluxBox>

<https://wiki.debian.org/FluxboxIcon>

Fenster-Tabbing.

<https://github.com/jerry3904/mx-fluxbox>

Das GitHub Repo von MX-Fluxbox

<https://mxlinux.org/wiki/help-files/help-mx-fluxbox/>

Der MX-Fluxbox-Wiki-Eintrag

<https://bit.ly/2Sm1PJl>

YouTube: MX-Fluxbox

v. 20210924